

Ich heiße Ralf Poppe und bin Mitglied der BI Menschenwürde und Vorstandssprecher der Grünen Kreisverband Stade.

Ich war von 1977 bis 1987 Polizist in Hamburg, spreche hier also als Insider.

Mich überrascht die Aussage von Oberstaatsanwalt Breas, der von „glasklarer Notwehr“ spricht und von der Presse mit den Worten zitiert wird: „Wir beurteilen nur die unmittelbare Situation. Nicht das, was davor passiert ist, also ob die Beamten anders hätten vorgehen können.“

Kann ich also jemanden solange provozieren, bis er mich angreift, um ihm dann straflos Gewalt anzutun? In Stade anscheinend ja.

Erklären kann ich mir diese Aussage nur damit, dass die Staatsanwaltschaft Stade noch nichts von der sogenannten Absichtsprovokation gehört hat. Rechtsprechung und Teile des Schrifttums versagen dem Täter in diesem Fall jegliches Notwehrrecht, da der Verteidiger der eigentliche Angreifer war oder billigen nur ein abgestuftes Notwehrrecht zu. Das heißt, der Provokateur muss sein Heil in der Flucht suchen. Nur wenn das nicht möglich ist, darf er sich wehren. Die Beamten vor Ort wussten, dass Aman psychisch krank war. Er befand sich allein in seinem Zimmer und bedrohte niemanden. Dennoch ließen sie Aman Zitat: in Pfefferspray baden. Damit nicht genug, sie brachen gewaltsam die Tür zu seinem Zimmer auf. Warum? Das Vorgehen der Beamten dürfte zumindest als fahrlässige Notwehrprovokation zu werten sein.

Offenbar wurde das von der Stader Staatsanwaltschaft nicht geprüft. Gut, das die Celler Generalstaatsanwaltschaft von den Stadern Nachermittlungen fordert.

-----

Unsere Polizei – Was muss sich ändern?

„Die deutsche Polizei ist die beste Polizei der Welt“, dachten die Freunde von Aman Alizada und riefen sie zu Hilfe als es Aman schlecht ging.

Wir wollen die beste Polizei der Welt, sage ich. Wir brauchen die Polizei. Ohne sie können wir nicht friedlich und sicher zusammenleben.

Die allermeisten Menschen ergreifen den Polizeiberuf aus edlen Motiven. Sie wollen die Guten beschützen und die Bösen fassen und ihrer gerechten Strafe zuführen.

Die beste Polizei der Welt bekommen wir aber nur, wenn wir nicht die Augen davor verschließen, dass die Polizei auch Menschen anzieht, die Macht über andere anstreben, um sich selbst stärker zu fühlen, die diese Macht mißbrauchen und Unschuldigen Gewalt antun.

Mir tun die Menschen leid, die Opfer von Straftaten wurden.

Mir tun die Menschen leid, die Opfer ungerechtfertigter Polizeigewalt wurden.

Mir tun die Menschen leid, die von Polizisten zusätzlich „vorsorglich“ wegen Widerstands angezeigt und so doppelt Opfer wurden, obwohl sie nichts getan haben.

Mir tun die Polizisten leid, die Zeugen wurden und aus Angst vor Mobbing und einem schnellen Karriereende nicht wagten, die Wahrheit zu sagen und sich so selbst strafbar machten.

Was richtet das bei den Opfern ungeahnter polizeilicher Übergriffe und deren Angehörigen, Freunden und Bekannten an?

Was macht das mit den guten Polizisten, die durch die wenigen bösen in den eigenen Reihen und den falschen Korpsgeist selbst Straftäter wurden?

Was für ein Bild bekommen sie von Polizei und Rechtsstaat?

Menschen, insbesondere Politiker, die jede Kritik an der Polizei kritisieren, helfen der Polizei nicht sondern sie schaden ihr. Sie bestreiten das für alle offensichtliche, nämlich dass auch Polizisten Menschen sind, denen Fehler unterlaufen können, die mal überfordert sind und dass einige wenige sich kriminell verhalten. Das Vertrauen in Polizei, Staat und Rechtsordnung beschädigen diejenigen, die jegliche Kritik an der Polizei als Hetze abtun.

Straftaten, Übergriffe und sonstiges Fehlverhalten von Polizisten müssen offengelegt werden, um daraus zu lernen und um die Bösen aus dem Polizeidienst zu entfernen. Nestbeschmutzer sind diejenigen, die übergriffig werden und nicht diejenigen, die das Fehlverhalten von Kollegen anzeigen, damit die Polizei sauber bleibt.

Ich fasse zusammen:

Ungerechtfertigte Polizeigewalt kommt vor.

Die Täter müssen bestraft und ggf. aus dem Polizeidienst entfernt werden.

Damit das geschieht, dürfen wir nicht blind vertrauen sondern müssen wir genau hinschauen, wenn die Polizei Gewalt anwendet.

Politik und Polizeiführung müssen den falschen Korpsgeist bekämpfen, der die bösen Polizisten schützt und dazu führt, dass gute Polizisten aus vermeintlichem Selbstschutz durch Falschaussagen selbst zu Straftätern werden.

Für die beste Polizei der Welt brauchen wir

- eine innere Führung, die Polizisten belohnt und fördert, die mithelfen, dass die Polizei sauber bleibt, indem sie Fehlverhalten ansprechen, indem sie Straftaten anzeigen, auch wenn sie von Kollegen begangen werden, und wahrheitsgemäß aussagen und wir brauchen eine
- unabhängige Beschwerde- und Ermittlungsstelle, damit nicht die Polizei gegen Polizisten ermittelt und damit der Verdacht der Vertuschung und ein Verlust des Vertrauens in die Polizei von vornherein vermieden werden.

Danke für's Zuhören.